



Deutscher Werkbund
Sachsen e.V.
Geschäftsstelle
Karl-Liebknecht-Straße 56
01109 Dresden

Telefon: 0351.88 02 007
Telefax: 0351.88 93 883

sachsen@deutscher-werkbund.de
www.deutscher-werkbund.de

Protokoll Mitgliederversammlung
Deutscher Werkbund Sachsen e.V.
14.11.2025, 14:00 Uhr
Ort: Stadtteilbibliothek Johannstadt, Dresden

Folgende Vorstandsmitglieder waren anwesend:

Sonja Rossa-Banthien - Vorsitzende
Ludger Kilian - Vorsitzender
Matthias Horst - Stellvertreter
Marius Drauschke, Peter Zirkel, Doris Oser, Lydia Heine, David Brandt

Folgende Mitglieder waren anwesend:

S. Ehrlich, T. Hellinger, T. Schuster, D. Lorenz, F. Leinert, M. Rosenthal, M. Kunze, D. Kunze, F. Rentzsch,
C. Kappeler, A. Brandt, T. Mildner, P. Plaßmeyer, H. Hattebier, R. Klinkenbusch,
F. Vosgerau, N. Pussert, S. Hänel, K. Tauber

Leiterin der Geschäftsstelle:

Christine Reich

Mitarbeiterin:

Katharina Weiser, Cordelia Hales

Mitgliedszahlen:

Insgesamt: 82 Mitglieder (davon 3 Ehrenmitglieder)
davon 9 Firmenmitgliedschaften

Tagesordnung:

- Begrüßung durch die Vorsitzenden
1. Wahl des Versammlungsleiters
 2. Bericht der Vorsitzenden 11/2024 bis 11/2025
 3. Austritte/Neuaufnahmen – Aktive Mitgliederwerbung
 4. Finanzbericht
 5. Vorstands-Neuwahlen
 6. Wahl der Vorsitzenden und des Stellvertreters
 7. Projekte
 8. Sonstiges

Die beiden Vorsitzenden Sonja Rossa-Banthien und Ludger Kilian begrüßen die Mitglieder des Deutschen Werkbund Sachsen e.V.

1. Wahl der Versammlungsleitung

Rolf Klinkenbusch wird zum Versammlungsleiter gewählt (einstimmig, 1 Stimmenthaltung). Er nimmt die Wahl an.

Die Tagesordnung wird bestätigt. Die Einladung zur Sitzung war frist- und formgerecht.

Es sind 27 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Das Protokoll übernimmt Katharina Weiser. Es wird über die Zulassung von Gästen positiv abgestimmt.

2. Bericht der Vorsitzenden

Die Vorsitzenden stellen Cordelia Hales als neue frz. Freiwillige und Katharina Weiser als neue Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle des Werkbund Sachsen vor.

Sie erläutern die Aktivitäten des Deutschen Werkbundes Sachsen e.V. des letzten Jahres und informieren über die Tätigkeiten des Vorstandes und die Projekte des Werkbundes.

- Rückblick: 30.11.2024 - Mitgliederversammlung im Archiv der Avantgarden, Kuratorenführung durch die Ausstellung "Welten bauen. Visionäre Architektur im 20. Jahrhundert", anschließend Abendessen im Restaurant des AdA, Fahrenheit 451°
- Ludger Kilian resümiert die Werkschau vom 28.11.–21.12.2024. „Dresdner Zimmer“
- Impressionen der Ausstellung ATLAS DES GEMEINSAMEN, im Neuen Rathaus Leipzig 29.04.-26.05.2025, Der Werkbund Bayern hatte zum Werkbundtag 2023 in München ein Kompendium kollektiver Projekte erarbeitet.
- WERK_Blick 27.05.2025 in den Ateliers von Thomas Hellinger mit Malerei und Druckgrafik und Doris Titze mit Zeichnungen und Fotoskizzen.
- Jochen Stankowski wird anlässlich seines 85. Geburtstages zum Ehrenmitglied ernannt. Ein Interview geführt von Doris Oser wurde auf der Werkbund- Website veröffentlicht.
- WERK_Blick 31.07.2025, Führung durch die Ausstellung im Archiv der Avantgarden „Moderne Zeiten. Der amerikanische Traum und die Avantgarden der 1920er Jahre“ mit dem Kurator Przemek Strozek
- Weiterentwicklung der Ausstellung ATLAS DES GEMEINSAMEN in Freiberg am 10.06.-20.06.2025 unter der zentralen Fragestellung: Wie trägt gemeinschaftliches Handeln zum gesellschaftlichen Leben bei?
- Exkursion nach Südengland am 08.-14.06.2025 organisiert von Ulrike Rothe. Auf der Busreise mit 29 Teilnehmern wurden herausragende Gärten, stilprägende Parks und Landschaften erkundet und entdeckt.
- Vernissage Ausstellung ATLAS DES GEMEINSAMEN am 22.08.2025 in den Räumlichkeiten der Universitätsbibliothek Chemnitz
- WERKBUNDTAG, 22.- 24.08.2025 in der Kulturhauptstadt Chemnitz: 22.8. Ausstellungseröffnung „GEMEINSAM“, 23.08. Stadtführung mit Torsten Birne, gemeinsames Erleben zweier Projekte im Rahmen des Kulturhauptstadtjahres, gemeinsames Abendessen und individuellem Programm am 24.08.2025.
- Werkbund_ STAMMTISCH, 3x im Café Grundmann Leipzig, 4x in der Pasta Manufaktur Dresden, 1 weiteres Treffen am 16.12.2025 in Dresden steht noch aus
- Vorstellung von „Mehr als KOHLE“ Ein Tanzprojekt am 03./04.05.2025 zum Strukturwandel in der Braunkohlenfolgelandschaft. Part 4: Maientanz in Espenhain, Bergbau-Technik-Park. Der Werkbund Sachsen ist Kooperationspartner des von der Leipziger Choreografin Irina Pauls initiierten Projektes. Sie ist Gründungsmitglied des DWB Sachsen. Ziel des Tanzprojekts ist es, für den Erhalt einer Vielfalt gemeinschaftlicher, immaterieller Kulturpraktiken zu werben, indem man sich bewusst mit ihnen und deren Entwicklung befasst. Das Projekt besteht aus drei aufeinanderfolgenden Teilen.
- Christine Reich gibt einen Überblick zu der Kooperation mit dem EZK. Diese besteht seit 2006. Zu Beginn der Spielzeit 2024/25 haben sich die Aufgabenfelder dahingehend verschoben, dass 16 Stunden/Woche wissenschaftliche Arbeit geleistet werden. Das Ticketing ist weggefallen. Seit August befindet sich ein neues Modell in der Dauerausstellung des Deutschen Werkbund Sachsen.
- Außerdem konnten in Kooperation mit dem EZK vier thematische Sonderführungen durchgeführt werden: Am 25.05.2025 „Die Gartenstadt Hellerau. Ein lebensreformerisches Projekt zwischen Utopie und Widerspruch“, am 25.06 und 13.09.2025 die Sonderführungen Festspielhaus und Gartenstadt „Designerinnen in Hellerau. Eine Spurensuche.“ durch Sibylle Becker-Kilian, in Kooperation mit der Ausstellung „Wir sind viele!“ im ZfBK und als Teil des bundesdeutschen Festivals „WIA2025 – Woman in Architecture“. Die 4. Sonderführung „Auf den Spuren Tessenows in der Gartenstadt Hellerau. Entdeckungen zwischen Tradition und Moderne.“ fand am 12.10.2025 statt.
- „Tag des offenen Denkmals“ am 14.09.2025. Durch die Mitarbeiterinnen des Deutschen Werkbund Sachsen wurden ca. 370 Leute durchs Festspielhaus geführt. (Vorjahr: 150). Das östliche Seitengebäude wurde feierlich eröffnet.

- Bilanz der Führungen (Stand 07.11.2025): 970 Personen wurden durchs Festspielhaus geführt (Vorjahr 784) und 174 Personen wurden durch die Gartenstadt geführt (Vorjahr 420). Der Rückgang der Gartenstadtführungen ist vermutlich auf finanzielle Kürzungen im Kulturbereich zurückzuführen.
- Vorstellung IBA Impulsregion Leipzig durch Matthias Horst. Der Deutsche Werkbund Sachsen ist Kooperationspartner. Anlass der IBA sind die besonderen Herausforderungen zur Bewältigung des Klimawandels und der Energiewende in Deutschland. Am 23.10.2025 wurde die Machbarkeitsstudie feierlich übergeben.
- Von Januar bis November 2025 haben 9 Vorstandssitzungen stattgefunden.
- Der Instagram Account des DWB besteht seit Februar 2021 und hat 708 Follower (Stand: 05.11.2025)

3. Austritte/ Neuaufnahmen Mitglieder

2025: 82 Mitglieder (davon 3 Ehrenmitglieder und 9 Firmenmitgliedschaften)

Neumitglieder:

- Katia Pfau / Innenarchitektin, Dresden
- Kerstin Gerland Hain / Architektin, Leipzig
- Aline Hielscher / Architektin, Leipzig
- Katy Müller / Grafikdesignerin, Leipzig
- Gamal Gouda, Dresden / Ballettmeister
- Danielle Heuking / Schreinerin und Dipl. Ing. Innenarchitektur
- Maximilian Kunze / Architekt, Dresden
- Bastian Reisnecker / Architekt, Dresden
- Tischlerei Brendel e.K., Lars Moschke (Firmenmitglied)

Austritt: Ralf Bisch-Chandaroff (ab 2026)

4. Finanzbericht

Den Mitgliedern wird der Jahresabschluss 2024 vorgestellt. Frau Reich erläutert die finanzielle Situation des DWB Sachsen e.V., wir betrachten das abgeschlossene Finanzjahr 2024.

Die Finanzen des Deutschen Werkbund Sachsen e.V. setzen sich aus drei Sparten zusammen:

- I. Der ideelle Bereich (steuerfrei) beinhaltet reine Projektarbeit, die gesamte Mitgliederverwaltung und Belange des Vereins sowie Spenden.
- II. Der Zweckbereich (7% MwSt) beinhaltet Arbeiten im Sinne unserer Satzung, wie z.B. Volksbildung, Einwirken auf die Öffentlichkeit und kulturelle Zwecke. Dies wird an dem geschichtsträchtigen Ort Hellerau mit Verkauf von Literatur und mit Führungen durch die Gartenstadt realisiert.
- III. Hinter dem Geschäftsbereich, besteuert mit 19 % MwSt, steht die Kooperation mit HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste. Das betrifft Arbeiten im Besucherzentrum wie die Bestellung und Verkauf von Literatur, Führungen durch das Festspielhaus Hellerau und wissenschaftliche Arbeit mit 16 Wochenstunden.

Sämtliche geschäftsbedingten Ausgaben wie Löhne, Lohnnebenkosten, Buchhaltungs- Steuerberatungskosten, Konto und Versicherungen, Telefon und Bürobedarf werden ca. zu je einem Drittel auf alle 3 Bereiche angerechnet.

Das Vereinsergebnis entsteht durch Bilanzierungen in diesen drei Bereichen. Es liegt für 2024 bei - 631,30 €.

Zu I.

Im ideellen Bereich und bei steuerneutralen Einnahmen (Spende) ist ein Minus von 3595 € zu verzeichnen.

Im Jahr 2024 führten wir das Symposium „Reparieren“ im Palais der Großen Garten durch. Die Kosten konnten hälftig mit einer Spende des BDA gedeckelt werden. Eine weitere Ausgabe in Höhe von 1370 € entstand durch das PlugIn für Barrierefreiheit unserer neuen Webseite www.hellerau-entdecken.de. Wir versuchen im Jahr 2025 diese Kosten durch einen neuen Anbieter zu minimieren.

Zu II.

Die Umsätze durch Buchverkäufe und Gartenstadt-Führungen lagen bei 10.178 €. Dem entgegen stehen die Kosten für Bucheinkäufe, Honorare externer Führerinnen und die anteiligen Geschäftskosten des Vereins. In dem Bereich ist ein Minus von 1285 € zu verzeichnen.

Zu III.

Die Einnahmen durch den Geschäftsbetrieb erzielten einen Umsatz in Höhe von ca. 24.776 €. Hinter diesen Einnahmen steht eine Kooperation mit HELLERAU Europäisches Zentrum der Künste mit Tätigkeiten im wissenschaftlichen Bereich und im Besucherzentrum im Festspielhaus-Ensemble Hellerau. Abzüglich der anteiligen Kosten der Geschäftsausgaben und der Honorare Externer für Festspielhausführungen wurde ein Gewinn von 4.121 € in diesem Bereich erzielt.

Der Vorstand wird für die Tätigkeiten und die Finanzen 2024 (unter Vorbehalt der nachträglichen Prüfung durch die Kassenprüfer) mit 20 Ja- Stimmen, keinen Gegenstimmen und 7 Stimmenthaltungen entlastet. Die Kassenprüfung wird durch die Mitglieder Daniel Kunze und Dr. Peter Plaßmeyer durchgeführt und musste leider krankheitsbedingt im Dezember verschoben werden.

5. Vorstandsneuwahlen durch die Mitgliederversammlung

Im Sinne des turnusmäßigen Rotationsprinzips und der jährlichen Wahl von je einem Drittel der Vorstandsmitglieder nach §8, Abs. 3 der Satzung scheiden Matthias Horst, Marius Drauschke und David Brandt nach 3 Jahren aus. Peter Zirkel möchte vorzeitig aus dem Vorstand ausscheiden. Er ist seit 2018 im Vorstand tätig und möchte sich weiterhin aktiv im Verein durch Projektarbeit beteiligen. Anja Heckmann erklärt sich bereit, im Vorstand mitzuarbeiten. Wegen Abwesenheit liegt schriftlich ihr Einverständnis sowie ein Vorstellungsvideo zur Wahl vor.

Matthias Horst stellt sich zur Wahl in den Vorstand (26 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, keine Gegenstimme). Er nimmt die Wahl an.

David Brandt stellt sich zur Wahl in den Vorstand (26 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, keine Gegenstimmen). Er nimmt die Wahl an.

Marius Drauschke stellt sich zur Wahl in den Vorstand (26 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, keine Gegenstimmen). Er nimmt die Wahl an.

Anja Heckmann stellt sich zur Wahl in den Vorstand (27 Ja-Stimmen, 0 Enthaltung, keine Gegenstimme). Anja Heckmann hat für den Fall ihrer Wahl vorab schriftlich erklärt, dass sie diese annimmt.

6. Wahl/Wiederwahl der Vorsitzenden und des Stellvertreters

Satzungsgemäß endet die Amtszeit der Vereinsvorsitzenden zur Mitgliederversammlung.

7 von 9 Vorstandsmitglieder sind anwesend. Der Vorstand zieht sich zu einer Beratung zurück.

Matthias Horst wird mit 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung vom Vorstand zum Vorsitzenden gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Anja Heckmann wird mit 7 Ja-Stimmen vom Vorstand zur Vorsitzenden gewählt. Sie hat für den Fall ihrer Wahl vorab schriftlich erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

Marius Drauschke wird mit 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung vom Vorstand zum Stellvertreter gewählt. Er nimmt die Wahl an.

7. Neue Projekte

Neugestaltung der Dauerausstellung im Besucherzentrum Hellerau: Hier soll das Ausstellungsdesign modernisiert werden. Durch multisensorische Erfahrungen mit Bild-, Video- und Hörmaterial sowie einem detailgetreuen Modell des Festspielhauses und der Gartenstadt Hellerau wird Architekturgeschichte zum Greifen nah. Mithilfe multimedialer Inhalte wie einem O-Ton-Archiv, sollen Impulse für Reflexion und Weiterdenken gesetzt werden. Bei der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen sind Projektgelder beantragt. Mitte Dezember 25 erfahren wir, ob das Projekt bewilligt wird. Die Wüstenrot Stiftung und die Gartenstadt Hellerau AG haben bereits finanzielle Unterstützung zugesichert.

Die Kooperation: „Mehr als KOHLE“ Ein Tanzprojekt zum Strukturwandel in der Braunkohlenfolgelandschaft wird mit dem Part 6: Sieben Brücken, fortgesetzt. Ausgehend von den zahlreichen tanzpraktischen Erfahrungen soll nun ein eigenes Tanzstück für den Bühnenraum entstehen. Grundidee hierfür ist die Verknüpfung der meist getrennten Hoch- und Volkskultur. Konkret geht es

einerseits um Elemente des Volkstanzes sowie andererseits Techniken und Qualitäten der professionellen zeitgenössischen Tanzpraxis. Zusammengeführt wird alles in einem inszenierten Tanzfest.

Der STAMMTISCH in Dresden lädt zu folgenden Terminen ein: 17.03., 16.06., 15.09. und 15.12.2026, jeweils am dritten Dienstag im Quartal in der Pasta Manufaktur Dresden. Die Termine für Leipzig werden noch bekannt gegeben.

8. Sonstiges

Die Ideenfindung für die Exkursion 2026 und 2027 läuft bereits. Mögliche Reiseziele wie Kairo und ein Besuch des Museums der Dinge in Berlin stehen im Gespräch. Weitere Vorschläge wie Schweiz, Monte Verità und der Wunsch nach einer möglichen Reiseplanung gen Osten wurden geäußert.

Christine Reich berichte von einem „Neujahresempfang der Baukultur“ am 22.01.2026 im Kulturpalast Dresden.

Mitglieder werden herzlich aufgefordert Ideen und Vorschläge für zukünftige Werk_Blick Veranstaltungen einzubringen.

Dresden, den 09.12.2025



Matthias Horst
Vorsitzender des DWB Sachsen e.V.



Marius Drauschke
Stellvertretender Vorsitzender des DWB Sachsen e.V.